

«Sch. . . »

Und dann doch:

«Scheisse!» Anja wollte sich doch das Fluchen abgewöhnen. Aber das klappte nicht so richtig, wenn so ein Fluch ersteinmal auf der Zunge sass, musste er hinaus. Da konnte sich der Kopf noch so sehr anstrengen. Anja ärgerte sich, aber was solls. Dann wird der Lehrer, Herr Bambauer eben wieder sauer, und soll er sich doch selbst einen Strich geben.

Herr Bambauer war jetzt allerdings das kleinere Problem. Das wirkliche Problem war das Loch, das langsam aufriss. Rotes und gelbes Licht erfüllte das Klassenzimmer, so das Anja erst nicht sehen konnte. Farben wie ein Sonnenaufgang. Und dann war alles nur noch hell. Anja schloss die Augen, sie konnte das Loch auch so sehen oder vielmehr spüren. Das Loch zu einer anderen Welt, der Welt der Hekate.

Diese andere Welt, die gleich neben unserer ist und von der trotzdem nur ganz wenige Wissen, ist die Welt, in der die zauberwesen wohnen. Die Göttin Hekate hatte sie vor langer Zeit geschaffen, weil Zauberwesen und Menschen nicht zusammen leben konnten. Menschen verstehen die Zauberwesen nicht und halten sie für böse. Sie nennen Sie Gespenster, Monster, Drachen und noch vieles anderes. Selten auch Feen oder Engel. Dabei ist das alles dasselbe. Und sie sind nicht

böse oder gut, ihr Verhalten ist einfach ganz anders als das von uns. Aber die Menschen haben sie gejagt und verfolgt und sie haben sich dafür gerächt. Ganze Städte haben gebrannt, Krankheiten sind ausgebrochen, Stürme haben ganze Länder vernichtet. Und nachdem ein mächtiges zauberwesen ein ganzes Land im Meer versenkt hat, hat Hekate eine Wand gezogen.

Auf der einen Seite leben wir Menschen, auf der anderen die Zauberwesen. Aber das ist schon viele tausend Jahre her und die Wand bekommt wie jede andere auch Löcher und Risse. Hekate ist schon alt und vergessen. Daher bekommt die Wand Löcher. Um diese Löcher immer wieder zu schliessen hat Hekate manchen Menschen Magie verliehen. Man nennt sie hexen oder Zauberer, Schamane oder Druide.

Und Anja war so eine Hexe. Das heisst nicht, dass sie alles zaubern kann, was sie will, noch nicht, dafür muss sie erst erwachsen werden, bisher kann sie eigentlich nur die Löcher in die andere Welt schliessen.

Leider funktioniert echte Magie nicht so wie bei Bibi Bloxberg und mit einem Reim und einem *Hex-Hex* ist alles erledigt. Anjas Augen verdrehten sich, bis sie ganz weiss waren. Ihr Körper wird ganz starr, oft ist sie auch schon umgefallen während sie den Zauberspruch singt. Ja, zaubersprüche werden eigentlich gesungen. Es ist eine

magsiche Meldodie. Ihre Stimme wird zur Nadel und das Lied zum Faden. Damit kann sie das Loch wieder zunähen.

*zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz*

Seit meiner Geburt vor elf Jahren weiss ich, dass ich eine Tochter der Hekate bin. Das bedeutet, dass ich eine Hexe bin. Das weiss ich seit meiner Geburt. Seit damals weiss ich noch mehr Dinge. Aber vor allem weiss ich, dass es neben unserer Welt, unsichtbar für die meisten, noch eine zweite Welt gibt. In der leben all die Zauberwesen, die man aus Märchen, Sagen und Filmen kennt. Zumindest so ähnlich. Früher haben diese Wesen mit uns Menschen in derselben Welt gelebt, was aber zu einem riesigen Durcheinander geführt hat. Wer will schon einen Drachen als Nachbar, der mindestens einmal in der Woche Feuer speit? Und wir Menschen konnten es einfach nicht lassen, Einhörner wegen ihres magischen Horns zu fangen.

Also hat die grösste Hexe aller Zeiten, Hekate, eine eigene Welt für uns und eine für die Zauberwesen geschaffen. Und zwischen uns und diesen Welten ist eine hauchdünne Schicht, die sie trennt. Allerdings ist es schon sehr lange her, dass Hekate gelebt hat und die Schicht zwischen den Welten bekommt langsam Löcher. Deswegen gibt es uns, die Töchter der Hekate. Wir sind

Hexen, wir haben die Fähigkeit mit zaubersprüchen diese Löcher zu schliessen.

Und das ist wichtig. Denn wenn es einmal so ein Loch gibt, dauert es nicht lange, bis ein Zauberwesen durch das Loch in unsere Welt geschlüpft kommt. Die sind dann zwar erst einmal unsichtbar, aber weil sie unsere Welt nicht kennen und Angst bekommen, machen sie oft Dinge, die gefährlich werden können. Wenn sie länger bleiben und nicht durch einen Zauberspruch zurück geschickt werden, nehmen sie sogar manchmal Besitz von einem Menschen. So jemanden habt ihr vielleicht schon einmal gesehen. Man merkt den Menschen sofort an, dass sie sehr sonderbar sind. Sie schreien laut im Bus, oder schieben einen Einkaufswagen vol mit Puppen durch den Wald und machen solche Dinge. Und dann wird es sehr schwer, das zauberwesen wieder zu bannen. Dazu werden sogar zwei Hexen gebraucht. Aber in jeder Gegend gibt es immer nur eine.

# Inhaltsverzeichnis